

4. Newsletter vom Vocalconsort Leipzig, 3. Mai 2012

Inhalt:

Erfolgreiches Benefizkonzert: Spende an Elternhilfe e. V.
Hiller wiederbelebt: neue CD erschienen
Konzerte in Travnik: Chorreise in Leipzigs Partnerstadt
Sprechen im Weltall: Hörspielproduktion
Konzertvorschau

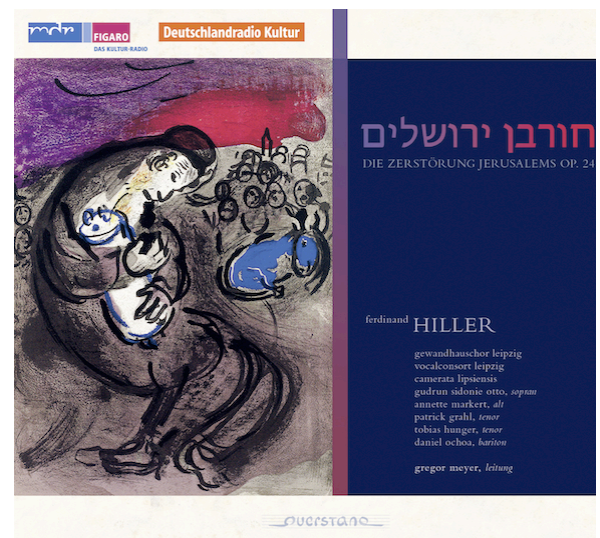
Erfolgreiches Benefizkonzert: Spende an Elternhilfe e. V.

Seit 2008 pflegt das Vocalconsort Leipzig die Beziehung zum Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V., die über persönliche Begegnungen von Chormitglied Stephan Kelm entstand. Im Benefizkonzert „Macht hoch die Tür“ in der Leipziger Peterskirche am 26.11.2012 ersangen und erspielten wir mit dem ensemble diX und Sprecher Thomas Rühmann unter der Leitung von Gregor Meyer stolze 2.020 Euro, die wir der „Elternhilfe“ übergeben haben. Im Mittelpunkt des Programms mit Adventsmusik aus aller Welt stand die europäische Erstaufführung der „Advent Cantata“ des amerikanischen Komponisten Daniel Pinkham (1923-2006), dazu Werke des britischen Zeitgenossen Colin Mawby und eine Welturaufführung von Olav Kröger. Im Advent 2012 setzen wir unser Engagement mit einem weiteren Benefizkonzert zugunsten der Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig fort.

Hiller wiederbelebt: „Die Zerstörung Jerusalems“ op. 24 auf CD erschienen

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Ferdinand Hiller (1811-1885) hat Gregor Meyer den Pianisten, Musikpädagogen, Musikschriftsteller, Dirigenten und Komponisten im letzten Jahr wachgeküsst, wie wir im Newsletter Nr. 2/2011 berichteten. Sein großes romantisches Oratorium „Die Zerstörung Jerusalems“ holten das Vocalconsort Leipzig und der GewandhausChor im November 2011 im Gewandhaus zu Leipzig aus dem Dornröschenschlaf und bannten es anschließend auf zwei CDs. Die Doppelscheibe erscheint voraussichtlich Ende Mai und kann beim Kamprad-Verlag oder im Fachhandel erworben werden: <http://shop.vkjk.de/>

Vocalconsort Leipzig, GewandhausChor, Camerata Lipsiensis
Gudrun Sidonie Otto, Isabel Meyer-Kalis, Sopran
Annette Markert, Alt
Patrick Grahl, Tobias Hunger, Reinaldo Dopp, Tenor
Thomas Oertel-Gormanns, Manuel Helmeke, Bass
Gregor Meyer, Leitung



Konzerte in Travnik: Chorreise in Leipzigs Partnerstadt (von Christian Quinque)

Nach unseren Konzerten in Weißrussland im Oktober 2011 entsteht nun durch unsere zweite Chorreise in die östliche Hälfte Europas innerhalb von nur einem Jahr fast so etwas wie eine kleine Tradition. Über das Himmelfahrtswochenende werden wir also wieder unterwegs sein. Drei Tage verbringen wir in Leipzigs Partnergemeinde in Bosnien-Herzegowina und geben dort sicherlich nicht nur zwei Benefizkonzerte mit geistlicher und weltlicher mittel- und südeuropäischer Chormusik für den Orgelneubau im Kloster Guča Gora, das zur Gemeinde Travnik gehört.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, mit Menschen aus Travnik und Umgebung ins Gespräch zu kommen und etwas über Land und Leute zu erfahren. Momentan sind die Vorstellungen von dem, was uns in Bosnien-Herzegowina erwartet, noch ziemlich unscharf. Die meisten Chormitglieder haben dieses Land bisher noch nicht besucht und sind sehr neugierig auf die Begegnungen dort. Die Bilder des Klosters zeigen eine friedliche grüne Berglandschaft mit einem idyllisch eingebetteten Kirchenensemble – nichts darauf deutet auf die schlimmen Ereignisse an diesem Ort hin, deren letzte kaum 20 Jahre zurückliegen. Bei uns in Deutschland assoziieren wir immer noch vor allem Momente des Kriegs mit Bosnien, auch wenn dieser Krieg seit 1995 beendet ist. Die Nachrichtenbilder von damals wirken immer noch nach, doch seitdem schaffen es nur wenige Nachrichten von dort in unsere Tagespresse. Umso mehr hoffen wir, durch unsere eigenen Begegnungen und Erfahrungen bei der Reise ein aktuelleres Bild gewinnen zu können und sind sehr gespannt, welche Überraschungen Bosnien-Herzegowina für uns bereithält.

Der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik e. V. schreibt zu dieser Reise auf seiner Website:



Guča Gora ist ein kleiner Ort in Zentral-Bosnien, der zur Gemeinde Travnik gehört. Die frühesten Erwähnungen eines Franziskanerklosters in Guča Gora datieren um 1385/90. Dieses alte Kloster wurde jedoch Ende des 15. Jahrhunderts unter der Osmanenherrschaft zerstört. In den Jahren 1857-59 erfolgte dann ein Neubau des Klosters und einer Kirche. Nachdem diese schon 1945 durch Titos Partisanen in Brand gesetzt wurde, wurde sie im Bosnienkrieg 1992 bis 1995 von der Armee besetzt und geplündert. Dabei wurde auch die historische Orgel vollständig zerstört. Während des Krieges bot das Kloster

Zuflucht für Flüchtlinge aller Ethnien.

Da auch nach dem Krieg das kulturelle Leben in Bosnien nur sehr langsam wieder aufgenommen wird, ist das Kloster auch heute noch ohne Orgel. Der Leipzig-Travnik e. V. möchte die Musik zurück ins Kloster bringen und in Zusammenarbeit mit dem Vocalconsort Leipzig mit zwei Benefizkonzerten den finanziellen Grundstock für eine neue Orgel legen.

<http://www.leipzig-travnik.org/>

Das Benefizkonzert in Leipzig findet am So, 6. Mai 2012, um 17.00 Uhr in der Ev.-Reformierte Kirche (Tröndlinring) statt.

Das VCL auf Facebook - gefällt's dir?

<http://de-de.facebook.com/pages/VCL-Vocalconsort-Leipzig/149462308424810>

Sprechen im Weltall: Hörspielproduktion

Seine Vielseitigkeit stellte das Vocalconsort Leipzig als „Chor der toten Raumfahrer“ unter Beweis. Für das Hörspiel von Francis Hunger „Die Frau, die nie ins Weltall flog“ über Irina E. Schukowa, die als erste Frau die Erde verlassen wollte, schlüpfen wir quasi in Raumanzüge. Mephisto 97.6 hat das Hörstück gesendet. Im Rahmen der Ausstellung „Francis Hunger: History has left the Building“, die noch bis zum 22. Juli 2012 in Dortmund läuft, wird es nochmals zu hören sein.

<http://www.irmielin.org/recording-the-choir-of-dead-space-travellers/>

<http://www.irmielin.org/recording-the-radio-play-the-woman-who-never-went-into-space/>

<http://mephisto976.uni-leipzig.de/sendungen/lauschangriff/beitrag/artikel/die-frau-die-nie-ins-weltall-flog.html>

Konzertvorschau

Leipzig, Ev.-Reformierte Kirche
So, 6. Mai 2012, 17.00 Uhr
Benefizkonzert: Eine neue Orgel für das Kloster Guča Gora
Musik aus Bosnien-Herzegowina und Deutschland
Vocalconsort Leipzig
Radivoje Ivanovic, Akkordeon
Matthias Eisenberg, Orgel
Gregor Meyer, Leitung
Veranstalter: Städtepartnerschaftsverein Leipzig-Travnik e. V.

Travnik, Franziskanerkloster Guča Gora (Bosnien-Herzegowina)
Sa 19.05.2012 18 Uhr
Geistliche und weltliche Vokalmusik
Vocalconsort Leipzig
Leitung: Gregor Meyer

Polditz, Kirche
Di, 29. Mai 2012, 20.00 Uhr
„und mit einer Stimme rufen ...“
Werke von Heinrich Schütz, Thomas Selle, Felix Mendelssohn Bartholdy, Samuel Scheidt und
Olivier Messiaen
Denny Wilke, Orgel
Vocalconsort Leipzig
Gregor Meyer, Leitung

Leipzig, Marktplatz
So, 10. Juni 2012, 10.00 Uhr
Evangelischer Gottesdienst zum Bachfest
BWV 126, „Erhalt uns Herr bei deinem Wort“
camerata lipsiensis
Susanne Krumbiegel (Alt)
Stephan Scherpe (Tenor)
Manuel Helmeke (Bass)
Vocalconsort Leipzig
Gregor Meyer, Leitung

<http://www.vocalconsort-leipzig.de>